

Beschluss



Gemeinsamer
Bundesausschuss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Liste relevanter Ereignisse, deren Unterdokumentation einen gezielten Datenabgleich im Folgejahr auslösen (Relevanzkriterium) für den gezielten Datenabgleich 2020 (Erfassungsjahr 2019) gemäß QSKH-RL

Vom 29. Januar 2020

Der Unterausschuss Qualitätssicherung hat für den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) gemäß § 9 Absatz 3 Satz 2 der Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL) in seiner Sitzung am 29. Januar 2020 zur Konkretisierung seines Beschlusses über die Festlegung der Kriterien und der Prüfmethodik zur Bestimmung der Relevanz von Dokumentationsfehlern nach § 9 Abs. 3 Satz 1 Nummer 1 QSKH-RL vom 4. Dezember 2019 die Liste relevanter Ereignisse, deren Unterdokumentation auf Basis des Stichprobenverfahrens mit Datenabgleich zum Erfassungsjahr 2018 einen gezielten Datenabgleich im Jahr 2020 (Erfassungsjahr 2019) auslösen (Relevanzkriterium) (**Anlage**), beschlossen.

Dieser Beschluss wird ab dem 15. März 2020 auf den Internetseiten des Gemeinsamen Bundesausschusses unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 29. Januar 2020

Gemeinsamer Bundesausschuss
Unterausschuss Qualitätssicherung
gemäß § 91 SGB V
Die Vorsitzende

Prof. Dr. Pott



Liste relevanter Ereignisse deren Unter- dokumentation einen gezielten Datenabgleich im Folgejahr auslösen (Relevanzkriterium)

Vorschlag im Rahmen des gezielten Datenabgleichs 2020 (EJ 2019)

Erstellt im Auftrag des
Gemeinsamen Bundesausschusses

Stand: 17. Dezember 2019

Impressum

Thema:

Liste relevanter Ereignisse deren Unterdokumentation einen gezielten Datenabgleich im Folgejahr auslösen (Relevanzkriterium)

Ansprechpartnerin:

Anna Maria Steinmann

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum der Abgabe:

28. November 2019; aktualisierte Fassung vom 17. Dezember 2019

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0
Telefax: (030) 58 58 26-999

info@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	4
1 Hintergrund	5
2 Liste relevanter Ereignisse deren Unterdokumentation einen gezielten Datenabgleich in NEO auslösen.....	6
3 Liste relevanter Ereignisse deren Unterdokumentation einen gezielten Datenabgleich in HTXM-MKU auslösen.....	8

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ausgewählte relevante Ereignisse für das QS-Verfahren NEO auf Grundlage des Stichprobenverfahrens mit Datenabgleich 2019 (EJ 2018)	6
Tabelle 2: Ausgewählte relevante Ereignisse für das Auswertungsmodul HTXM-MKU auf Grundlage des Stichprobenverfahrens mit Datenabgleich 2019 (EJ 2018)	8

1 Hintergrund

Gemäß § 9 Abs. 3 QSKH-RL wird ein gezielter Datenabgleich im Folgejahr ausgelöst, wenn Dokumentationsfehler von besonderer Relevanz festgestellt werden. Die Definition und Methodik zum Relevanzkriterium wurde dem G-BA vom IQTIG in einem Addendum II am 26. Juli 2019 vorgelegt. Basierend auf diesen Überlegungen wurden die unten aufgeführten Vorschläge erstellt, nämlich eine Liste relevanter Ereignisse deren Unterdokumentation einen gezielten Datenabgleich im Folgejahr auslöst.

Das Relevanzkriterium überprüft die Unterdokumentation relevanter Ereignisse, die Einfluss auf das Ergebnis eines oder mehrerer Qualitätsindikatoren des Verfahrens haben. Das Kriterium berücksichtigt, ob beispielsweise Datenfelder von Fehldokumentationen betroffen sind, die besonders relevante Ereignisse erfassen (z. B. Todesfälle oder gravierende Komplikationen) oder die in besonderem Maße Einfluss auf das Ergebnis eines Indikators haben. Grundsätzlich wird das Relevanzkriterium als Ergänzung zum Häufigkeitskriterium betrachtet, um damit insbesondere gravierende Dokumentationsprobleme zu erkennen, die durch die Identifikation von besonders und erheblich häufigen Fehldokumentationen nicht abgedeckt werden.

Zunächst wurden die unerwünschten Ereignisse, auch unter Einbeziehung der Projektgruppe Datenvalidierung, festgelegt. Dies soll zukünftig vor dem Stichprobenverfahren mit Datenabgleich erfolgen. Erst in einem zweiten Schritt wird festgestellt, ob dieses unerwünschte Ereignis auch unterdokumentiert wurden. Dann kann von relevanten Fehldokumentationen ausgegangen werden, welche einen gezielten Datenabgleich auslösen.

Demnach wurden Datenfelder und Datenfeldkombinationen, die in die Berechnung von Qualitätsindikatoren eingehen, auf Anhaltspunkte für unerwünschte Ereignisse geprüft und sind für die QS-Verfahren Neonatologie (NEO) und das Auswertungsmodul Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen (HTXM-MKU) nachfolgend aufgeführt.

Ergänzung der Methodik:

Die in diesem Dokument beschriebenen Ereignisse treten in den QS-Datensätzen zum Erfassungsjahr 2018 in teils sehr unterschiedlichen Häufigkeiten auf: So sind beispielsweise in NEO nicht durchgeführte Hörtests mit 5,60 % deutlich häufiger als das Ereignis „Komplikationen“ (1,66 %) oder Todesfälle (1,47 %). Zur Gleichgewichtung der möglichen Einflüsse auf die Qualitätsindikatoren schlägt das IQTIG daher – in Ergänzung zum eingereichten Addendum II für das Relevanzkriterium und unter Voraussetzung des dazu noch folgenden Beschlusses – für die Auswertung eine zur Häufigkeit des Auftretens umgekehrt proportionale Gewichtung der Ereignisse vor. Demnach würden Unterdokumentationen seltener auftretender Ereignisse schwerer ins Gewicht fallen als Unterdokumentationen häufigerer Ereignisse. Eine genaue Operationalisierung hierzu wird mit der finalen Berichtsabgabe vorgelegt.

Die Krankenhausstandorte für den gezielten Datenabgleich auf der Grundlage der Kriterien zu relevanten Dokumentationsfehlern sollen zum 15.04.2020 erstmals für das EJ 2019 ermittelt werden und vor Ort erneut im Rahmen eines gezielten Datenabgleichs überprüft werden.

2 Liste relevanter Ereignisse deren Unterdokumentation einen gezielten Datenabgleich in NEO auslösen

Tabelle 1: Ausgewählte relevante Ereignisse für das QS-Verfahren NEO auf Grundlage des Stichprobenverfahrens mit Datenabgleich 2019 (EJ 2018)

Bezeichnung	Formel der Rechenregel	In die RR einbezogene Datenfelder auf Grundlage der QIDB 2018
Sepsis oder Pneumonie bei Kindern ohne primär palliative Therapie und ohne letale Fehlbildungen	(SEPSIS %==% 1 PNEUMONIENEO %==% 1) & ((THERAPIEVERZICHT %==% 0 is.na(THERAPIEVERZICHT)) & CRIBFEHLBILD %in% c(0, 1, 3))	(DF 66) Sepsis/SIRS (DF 71) Pneumonie (DF 29) primär palliative Therapie (ab Geburt) (DF 44) Fehlbildungen
Pneumothorax unter oder nach Beatmung	PNEUMOATMUNG %in% c(1, 2, 3) & PTAUFNAHME %==% 1 & BEATMUNG %in% c(1, 2, 3)	(DF 61) Pneumothorax (DF 62) Status bei Aufnahme (DF 57) Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt
Kein Hörtest durchgeführt	!(HOERSCRN %in% c(1, 2))	(DF 77) Neugeborenen-Hörscreening
Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C	AUFNTEMP %<% 36 & !AUFNTEMP %>=% 99 & is.na(AUFNTEMPNB)	(DF 43.1) Körpertemperatur bei Aufnahme (DF 43.2) Körpertemperatur bei Aufnahme nicht bekannt
Komplikationen: Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, Nekrotisierende Enterokolitis (NEK), Bronchopulmonale Dysplasie (BPD), Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)	(IVHAEM %in% c(3, 4) & !is.na(IVHAEM) & IVHPVHAUFNAHME %==% 1) (ENTEROKOLITIS %==% 1 & NECAUFNAHME %==% 1) (BPD %in% c(1, 2)) (ROP %in% c(3, 4, 5) & !is.na(ROP))	(DF 47) Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie (DF 48) Status bei Aufnahme (DF 75) nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III) (DF 76) Status bei Aufnahme

Liste relevanter Ereignisse

Relevanzkriterium

Bezeichnung	Formel der Rechenregel	In die RR einbezogene Datenfelder auf Grundlage der QIDB 2018
		(DF 63) Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) (DF 79.1) OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)
Tod während des stationären Aufenthaltes	ENTLGRUND %==% 07	(DF 86) Entlassungsgrund

3 Liste relevanter Ereignisse deren Unterdokumentation einen gezielten Datenabgleich in HTXM-MKU auslösen

Tabelle 2: Ausgewählte relevante Ereignisse für das Auswertungsmodul HTXM-MKU auf Grundlage des Stichprobenverfahrens mit Datenabgleich 2019 (EJ 2018)

Bezeichnung	Formel der Rechenregel	In die RR einbezogene Datenfelder auf Grundlage der QIDB 2018
Tod während des stationären Aufenthaltes	ENTLGRUND %==% 07 & VADTAHJN %==% 1 & HTXJN %==% 0 & fn_EntlassungInAJ	(DF 99) Entlassungsgrund (DF 22) Wurde während des stationären Aufenthaltes ein Herzunterstützungssystem / Kunstherz implantiert? (DF 21) Wurde während des stationären Aufenthaltes eine Herztransplantation durchgeführt? (DF97) Entlassungsdatum Krankenhaus
Neurologische Komplikationen	NEURODYSFUNKTION %==% 1 & VADTAHJN %==% 1 & fn_EntlassungInAJ	(DF 42) neurologische Dysfunktion (DF 22) Wurde während des stationären Aufenthaltes ein Herzunterstützungssystem / Kunstherz implantiert? (DF97) Entlassungsdatum Krankenhaus
Sepsis	SEPSIS %==% 1 & VADTAHJN %==% 1 & fn_EntlassungInAJ	(DF 41) Sepsis (DF 22) Wurde während des stationären Aufenthaltes ein Herzunterstützungssystem /

Liste relevanter Ereignisse

Relevanzkriterium

Bezeichnung	Formel der Rechenregel	In die RR einbezogene Datenfelder auf Grundlage der QIDB 2018
		Kunstherz implantiert? (DF97) Entlassungsdatum Krankenhaus
Fehlfunktion des Systems	!(FEHLFNKTVADTAH %==% 0) & VADTAHJN %==% 1 & fn_EntlassungInAJ	(DF 43) Fehlfunktion des Herzunterstützungssystems (DF 22) Wurde während des stationären Aufenthaltes ein Herzunterstützungssystem / Kunstherz implantiert? (DF97) Entlassungsdatum Krankenhaus